

Die Scheibenwischerübung

Autobiografisch möchte ich die praktische Anwendung der Spiegelungen darstellen. Die Sätze sind aus dem vorigen Kapitel bekannt: Die Entwicklung geistigen Bewusstseins von **42 – 62 Jahren** spiegelt sich an der Entwicklung seelischer Entfaltung von **21 – 41 Jahren**. Das 7. Jahrsiebt spiegelt sich am 6. Jahrsiebt. Das 48. Jahr am 35. Jahr Das 8. Jahrsiebt spiegelt sich am 5. Jahrsiebt. Das 55. Jahr am 28. Jahr **Das 61. Jahr spiegelt sich am 22. Jahr**, das 62. Jahr am 21. Jahr.

21 – 42 Jahre: Seelische Entfaltung

Tabelle 22

	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	
20	4. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						6. Jahrsiebt						42			
19																			43			
18																			44			
17																			45			
16	3. Jahrsiebt						7. Jahrsiebt						46									
15													47									
14													48									
13													49									
12	2. Jahrsiebt						8. Jahrsiebt						50									
11													51									
10													52									
9													53									
8	1. Jahrsiebt						9. Jahrsiebt						54									
7													55									
6													56									
5													57									
4	12. Jahrsiebt						11. Jahrsiebt						10. Jahrsiebt						58			
3																			59			
2																			60			
1																			61			
0	62																					
	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	

42 - 62 Jahre, geistige Entwicklung

Der Scheibenwischer transportiert Information und Erfahrung **aus dem 22. Jahr ins 61. Jahr** und vielleicht auch wieder zurück. Zur Zeit **mit 61 Jahren**, arbeite ich, neben meiner Tätigkeit als Sozialthe-

rapeut in einer Klinik, an diesem Skript und an der Weiterentwicklung der Seminare über Biografiearbeit und Astrologie. Zusätzlich lernen Co-Therapeuten bei mir Gruppentherapie. Das ist insgesamt zu viel Belastung, aber es stimmt für mich und die Arbeit macht mir Freude.

Mit 22 Jahren war eine ähnliche Situation:

Ich baute eine Schreinerei im Entwicklungsdienst in Casablanca auf, sollte nur Ausbilder von Leprakranken sein, wurde aber zusätzlich gebeten in meiner Freizeit im Leprakrankenhaus zu wohnen, um dort nach Feierabend ein geordnetes Miteinander der Jugendlichen zu gewährleisten, eine seelische Herausforderung, die auch etwas zuviel an Anstrengung war, die mir aber sehr viel Selbstbewusstsein für den späteren Lebensweg gab.

Setzt man nun fiktiv einen zweiten Scheibenwischer ein, **die Spiegelung am 21. Lebensjahr, spiegelt sich das 22. Jahr am 19. Jahr.**

Mit 19 Jahren war wieder eine ähnliche Situation, nur auf der körperlichen Ebene: Unter starker körperlichen Anstrengung hielt ich meine Schreinerlehre durch und machte zusätzlich am Wochenende und nach Feierabend Dienst in einem heilpädagogischen Heim mit behinderten Jugendlichen. Nun kann ich sagen:

Diese Erfahrungen befähigen mich zu meiner heutigen Arbeit!

Ich kann diese Anstrengungen damals als vom „Schicksal“ oder meinem höheren Selbst beabsichtigt oder vorgesehen verstehen, weil sie heute Sinn machen. So geht in der Biografiearbeit der Scheibenwischer hin und her. Dadurch werden auch noch wesentlich tiefere Zusammenhänge zutage gefördert, als hier beschrieben, wenn man sich nur einmal auf die **Möglichkeit** dieser Zusammenhänge einlässt. Dieses Wort ist mir sehr wichtig! Es sind keine Tatsachen, sondern mögliche Zusammenhänge, die ein neues Bild des Lebens sichtbar werden lassen können. Selbst ein Atheist wird, bei sorgfältiger Beobachtung seines Lebenslaufes, ein Gefühl des Staunens für geistige Zusammenhänge entwickeln, auch wenn er dabei ohne Religion auskommt.

Viele Jahre geben in der Übertragung durch die Spiegelungen keinen offensichtlichen Sinn – und man sollte ihn auch nicht konstruieren!

Doch insgesamt spiegeln sich die Jahrsiepte auf diese Weise.

Setzt man den Scheibenwischer bei **31,5 Jahren** an, spiegelt sich der **1. Geburtstag am 61. Geburtstag**. Man sagt, dass es mir als Kleinkind gut ging. Möge sich das auf meinen **62. Geburtstag** übertragen!